



CHILDHOOD

WORLD CHILDHOOD FOUNDATION

FOUNDED BY H.M. QUEEN SILVIA OF SWEDEN

PRESSEMAPPE

 www.childhood-de.org

 www.facebook.com/ChildhoodDeutschland

 www.instagram.com/childhood.deutschland

INHALT

Stiftungsprofil	3
Childhood Armband	5
Engagement	6
Fakten	6
Projektbeispiel	7
Kontakt	8



CHILDHOOD DEUTSCHLAND

Childhood Deutschland gibt Kindern, die von Vernachlässigung, Gewalt und sexuellem Missbrauch betroffen sind, eine Stimme. Damit Kinder geschützt und liebevoll groß werden können, setzen wir uns für ihre Rechte und Bedürfnisse ein. Unsere Vision ist es, dass jedes Kind die Möglichkeit bekommt frei von Gewalt, Vernachlässigung und Missbrauch zu einem selbstsicheren und verantwortungsvollen Menschen heranzuwachsen.

Welches Ziel verfolgt die World Childhood Foundation?

Childhood setzt sich für die Rechte von Kindern ein, die von sexuellem Missbrauch betroffen oder bedroht sind. Unser Ziel ist es, Kindeswohlgefährdung durch präventive Maßnahmen entgegenzuwirken und die Lebenssituation betroffener Kinder deutlich zu verbessern. Deshalb bringen wir gute Ideen und wichtige Akteure zusammen, um gemeinsam mit zukunftsorientierten Initiativen eine bedeutende gesellschaftliche Veränderung anzutreiben. Im Fokus unserer Arbeit steht dabei immer das Wohl der betroffenen Kinder.

Warum das Thema „Sexueller Kindesmissbrauch“?

Kindesmissbrauch hat „Ausmaße einer Volkskrankheit.“ Diese Aussage des Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, Johannes-Wilhelm Röhrig, macht klar deutlich: Sexueller Missbrauch von Kindern ist kein Einzelphänomen am Rande unserer Gesellschaft. Übergriffe an Kindern gibt es täglich in Deutschland, unabhängig von ethnischer oder sozialer Zugehörigkeit. Aktuelle Studien gehen von rund 1 Million betroffener Kinder in Deutschland aus. Damit sitzen in jeder deutschen Schulklasse 1-2 Kinder, die sexuelle Gewalt erleben mussten. Die meisten dieser Fälle bleiben unentdeckt. Tabuisierung, Stigmatisierung und Scham machen es betroffenen Kindern sehr schwer, über Erlebtes zu sprechen und sich jemandem anzuvertrauen. Das ist eine alarmierende Tatsache und ein deutliches Signal dafür, aktiv zu handeln. Aus diesem Grund macht sich Childhood in Projekten für betroffene Kinder stark und setzt sich für eine öffentliche und ehrliche Auseinandersetzung zu diesem Thema ein. Denn wir sind überzeugt, dass vor allem eine interdisziplinäre Herangehensweise sowie Veränderungen auf politischer Ebene dabei helfen können, den Kreislauf von Gewalt und Missbrauch zu durchbrechen – und Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen.



Wie arbeitet Childhood?

Childhood Deutschland ist eine flexible Kinderrechtsorganisation. Die Stiftung arbeitet mit Projekten, die auf innovative Methoden setzen und steht diesen auf unterschiedlichen Ebenen zur Seite. Finanziell, durch fachliche Beratung und den Aufbau eines Netzwerks unterstützen wir unsere Projektpartner bei der Umsetzung ihres Konzepts. Um sicher zu gehen, dass nachhaltig gearbeitet wird und die gesteckten Ziele erreicht werden, begleiten wir die Initiativen bis zur Realisation und auf dem weiteren Weg persönlich. Auch auf politischer Ebene setzen wir uns ein, um die Grundlagen für einen bedeutenden Fortschritt zu etablieren. Bevor ein Projekt zur Förderung freigegeben wird, prüft das Kuratorium der Stiftung und das Experten Komitee den Antrag sorgfältig. Die Grundvoraussetzung für die Bewilligung eines Projektantrages ist eine deutliche Lebensverbesserung für eine unserer Zielgruppen.

Welchen Zielgruppen hilft Childhood?

Childhood unterstützt vor allem Kinder mit besonders hohem Risiko, von Gewalt und Missbrauch betroffen zu sein. Dabei fokussieren wir uns auf vier Gruppen: Kinder in der Gemeinschaftspflege, missbrauchte und von Gewalt betroffene Kinder, Straßenkinder sowie gefährdete Familien. Diese vier Kindergruppen sind ganz besonders auf Unterstützung angewiesen, denn sie werden von der Gesellschaft häufig vernachlässigt oder vergessen.

Wie kann man die Arbeit von Childhood unterstützen?

Wir sind überzeugt, dass erst durch die Bereitschaft von vielen Mitwirkenden große Fortschritte möglich werden. Deshalb freuen wir uns über die Unterstützung von Menschen, die das gleiche Ziel vor Augen haben und mit uns gemeinsam eine positive Veränderung für die Kinder in unseren Projekten machen möchten.

CHILDHOOD ARMBAND

Mit dem Kauf eines unserer Childhood Armbändchen können Sie unsere Arbeit unterstützen - und ein Zeichen setzen. Das Armband ist ein Symbol der Verbundenheit und des Engagements für Kinderrechte. Jede Perlenfarbe repräsentiert einen Artikel der UN-Kinderrechtskonvention, auf der die Arbeit der World Childhood Foundation beruht.



ARTIKEL 2

Die Kinderrechte gelten für alle Kinder, frei von Diskriminierung.



ARTIKEL 3

Das beste Interesse des Kindes soll Vorrang bei allen Entscheidungen erhalten, die Kinder betreffen.



ARTIKEL 6

Jedes Kind hat ein angeborenes Recht auf Leben und Entwicklung.



ARTIKEL 12

Jedes Kind hat das Recht auf freie Meinungsäußerung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten und darauf Gehör zu finden.



ARTIKEL 19

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor jeder Form von körperlicher oder geistiger Gewalt und Misshandlung.



ARTIKEL 20

Jedes Kind, das nicht von der eigenen Familie umsorgt wird, hat den Anspruch auf andere Formen der Betreuung.



ARTIKEL 31

Jedes Kind hat das Recht auf Erholung, Freizeit, Spiel und Teilnahme am kulturellen Leben.



ARTIKEL 34

Die Entführung und der Handel mit Kindern zu irgendeinem Zweck und in irgendeiner Form soll verhindert werden.



ARTIKEL 35

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor jeder Form von sexueller Ausbeutung und Missbrauch.



ARTIKEL 39

Jedes Kind, das Opfer von Vernachlässigung, Ausbeutung oder Misshandlung geworden ist, hat das Recht auf Genesung und soziale Wiedereingliederung.

Was ist die UN-Kinderrechtskonvention?

Die UN-Kinderrechtskonvention ist ein internationales Übereinkommen über die Rechte der Kinder und gehört zu den internationalen Menschenrechtsverträgen der Vereinten Nationen. Diese wurde am 20. November 1989 verabschiedet. Aus den 44 Artikeln der UN-Kinderrechtskonvention hat unsere Stifterin, I.M. Königin Silvia von Schweden, 10 Rechte exemplarisch ausgesucht. Jedes dieser Rechte wird durch eine Farbe am Armband symbolisiert.

Unter welchen Bedingungen wird das Childhood Armband hergestellt?

Das Childhood Armband besteht aus kleinen Kunststoffperlen, die auf eine elastische Schnur aufgereiht werden. Jedes Childhood Armband wird einzeln handgefertigt und verpackt. Wir arbeiten dazu mit den Remstal Werkstätten in Stetten zusammen. Wir freuen uns, dass wir Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind, durch unsere Armbändchen eine Beschäftigung ermöglichen können. Firma Elanders unterstützt uns pro bono bei der Verpackung der Childhood Armbänder.

Wie stellt sich der Preis für das Childhood Armband zusammen?

Ein Childhood Armband kostet 12 € (inkl. Mehrwertsteuer 1.92 €). Die Produktionskosten liegen bei etwa 1,10€. Der verbleibenden Erlöse von ca. 75 % aus dem Verkauf der Armbänder kommen den von uns unterstützten Projekten zugute. Diese Angaben weichen beim Kauf eines Dreiersets leicht ab.



ENGAGEMENT

Als Unternehmen helfen

Childhood arbeitet eng mit Unternehmen zusammen, um Projektideen und Aktionen zu realisieren, damit jedes Kind die Möglichkeit hat, frei von Gewalt und Missbrauch aufwachsen zu können. Vorschläge und Ideen für eine Zusammenarbeit nehmen wir von Ihrer Seite gerne entgegen. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir Maßnahmen, die zu Ihrem Unternehmen passen und durch die Sie den Unterschied für viele Kinder und Jugendliche machen können.

Sprechen Sie uns an! Sie erreichen unsere Geschäftsführerin, Andrea Möhringer, unter folgender Nummer: +49 176 9731 4576

FAKTEN

Aktuell werden mehr als 100 Projekte in 16 Ländern gefördert. Dazu gehören Brasilien, China, Deutschland, Kambodscha, Lettland, Litauen, Moldawien, Nepal, Polen, Russland, Schweden, Südafrika, Thailand, Ukraine, die USA und Weißrussland.



Mitbegründer

ABB, Axel Johnson Group, Charles B. Wang Foundation, Curtis L. Carlson Family Foundation, Daimler Corporation Fund, The Barbro E. Heinz Family, The Jan H. Stenbeck Family, The Jane and Dan Olsson Family, The Sven Philip-Sörensen Family, Heimbold Foundation, Oriflame - af Jochnick Foundation, SAP SE, Skandia, TeliaSonera AB



Finanzierung

Die Zinserträge aus Einlagen der Mitbegründer, die Unterstützung durch Partner sowie Einnahmen aus Benefiz-Veranstaltungen und Spenden bilden die finanzielle Grundlage.



Projektgelder 2017 in Deutschland

Im Jahr 2017 hat Childhood Deutschland mehr als 715.000€ an die Projekte weitergeben dürfen.



Projektarbeit total

Seit ihrer Gründung hat die Stiftung mit ihren 4 Standorten weltweit mehr als 500 Projekte mit rund 45 Millionen US-Dollar unterstützt.

PROJEKTBEISPIEL

EIN CHILDHOOD-HAUS FÜR LEIPZIG



Wem wird geholfen?

Kindern und Jugendlichen aus Leipzig und Umgebung, die von Gewalt und sexuellem Missbrauch betroffen sind (evtl. Angehörige).

Wer sind die Projektpartner?

Antragsteller ist die Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Leipzig. Kinderschutz ist ein integrierter Teil des medizinischen Leistungsauftrags der Klinik. Seit 1999 verfügt diese über eine interdisziplinär und multiprofessionell arbeitende Kinderschutzgruppe und seit 2012 zusätzlich über eine Kinderschutzambulanz.

Wo setzt das Projekt an?

Am Universitätsklinikum Leipzig werden jährlich etwa 100-150 Minderjährige mit kinderschutz- bzw. misshandlungsrelevanten Fragestellungen vorgestellt und aufgenommen. Die Tendenz ist steigend. Im Laufe eines üblichen Verfahrens werden betroffene Kinder durchschnittlich bis zu sieben Mal von Vertretern der zuständigen Fachrichtungen befragt. Zu den Disziplinen gehören beispielsweise die Psychologie, Polizei, Soziale Dienste, Medizin sowie das Rechtswesen. Bei den Ermittlungen werden Kinder wiederholt mit dem Erlebtem konfrontiert, dabei kann es zu Re-traumatisierung kommen. Um dem entgegenwirken zu können, braucht es vor allem eine Koordination der Abläufe und die Absprache der Beteiligten untereinander, um das Wohl von Kindern bei Befragungen in den Vordergrund zu rücken. Diese strukturellen Veränderungen sind zentrale Grundlagen für das erste Childhood-Haus in Leipzig.

Mit welchen Methoden wird gearbeitet?

In Anlehnung an das skandinavische „Barnahus-Modell“ entsteht derzeit ein Childhood-Haus, in dem unter einem Dach Hilfen durch interdisziplinäre Kooperation aller beteiligten Berufsgruppen im (Verdachts-)Fall von sexuellem Missbrauch in kinderfreundlicher Weise angeboten werden. Ein multidisziplinäres Team bestehend aus Vertretern der Psychologie, Polizei, Soziale Dienste, Medizin sowie des Rechtswesens arbeiten im Interesse und zum Wohl des Kindes zusammen. In kindgerechter Umgebung soll die Anzahl der Interviewgespräche möglichst geringgehalten und Opferschutz- und Fürsorgemaßnahmen koordiniert werden. Wichtiges Element des Childhood-Hauses ist der Befragungsraum, in dem das Kind vom zuständigen Richter befragt wird. In einem angrenzenden Raum sitzen weitere wichtige Akteure, die durch visuelle und akustische Technik verbunden sind und über die interviewende Person Fragen stellen können.

Aktivitäten

- Einrichtung entsprechender Räume auf dem Klinikgelände.
- Zusammenführung und Koordination der beteiligten Berufsgruppen durch eine/n Kinderschutzkoordinator/in.
- Trainings- und Qualifizierungsmaßnahmen der beteiligten Berufsgruppen.

KONTAKT

Vielen Dank für Ihr Interesse an Childhood Deutschland! Uns liegt das Wohl von Kindern besonders am Herzen, deshalb setzen wir uns für ihre Rechte ein. Childhood Deutschland ist eine kleine Stiftung, die sich einem so wichtigen Thema, dem sexuellen Kindesmissbrauch, angenommen hat. Um möglichst vielen Kindern helfen zu können, braucht es jedoch viele Stimmen, die sich unserer anschließen und auf das Thema aufmerksam machen. Seien Sie eine dieser Stimmen!

Wir hoffen, Sie konnten einen guten Einblick in unsere Stiftungsarbeit gewinnen. Falls Sie Fragen zur Stiftung oder unsere Arbeit haben, freuen wir uns von Ihnen zu hören!

Andrea Möhringer

Geschäftsführung

andrea.moehringer@childhood.org

Maria Harder

Leitung der Geschäftsstelle

maria.harder@childhood.org

Julia Reichel

Marketing und Kommunikation

julia.reichel@childhood.org

Waldburgstraße 15

70563 Stuttgart